

16. II. 1916

**Die Rede Skuldis'.**

S. A. Athen, 9. Februar. Ministerpräsident Skuldis sagte in seiner Rede bei Eröffnung der Kammer u. a. noch, das Recht Griechenlands, sich neutral zu verhalten und den Streitigkeiten anderer fern zu bleiben, sei verkannt und das Land infolgedessen einer Reihe von Vergewaltigungen ausgesetzt worden. Dies sei bei der Besetzung von Korfu und Kara Burnu der Fall gewesen.

Der Ministerpräsident gab seinem Unwillen über die Landungen der Ententetruppen an diesen beiden Plätzen Ausdruck und fuhr fort: „Es ist möglich, daß diesen Schritten weitere Pressionen folgen werden. Die Regierung hegt jedoch die feste Zuversicht, daß das Land hiedurch aus seiner feststehenden politischen Richtung nicht abzulenken sein wird.“

Die Rede des Ministerpräsidenten wurde von dem ganzen Hause mit lebhafter Zustimmung und Beifall aufgenommen und der Regierung mit allen gegen eine Stimme das Vertrauen votiert.